



ERINNERN UND VERGESSEN

.....
A: «Stell dir vor, du würdest nichts vergessen.»

B: «Unvorstellbar»

A: «Du würdest bei allen dir bekannten Leuten immer den Namen wissen.»

B: «Angenehm»

A: «Du könntest dich an alle Situationen mit einer Person erinnern.»

B: «An die guten und die schlechten?»

A: «Alle»

B: «Nur an die Umstände oder auch an die dazugehörigen Emotionen?»

A: «Alles»

B: «Dann würden alle Ereignisse der Vergangenheit meine Gegenwart mit dieser Person prägen und die Zukunft bestimmen ...»

A: «Das wäre wohl so.»

B: «Es gäbe mit dieser Person keine Spontaneität mehr ...»

A: «Gibt es sie denn heute? Prägen nicht unbewusste Erinnerungen unser Verhalten mehr, als wir vermuten?»

B: «Dann könnte ich meinen Mitmenschen nicht mehr offen begegnen.»

A: «Sind wir nicht sowieso schon so weit? Im digitalen Zeitalter wird Vergessen unmöglich.»

B: «Spannender Gedanke! Das muss ich gleich auf Facebook posten ...»

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Marcus Moser und Timm Eugster